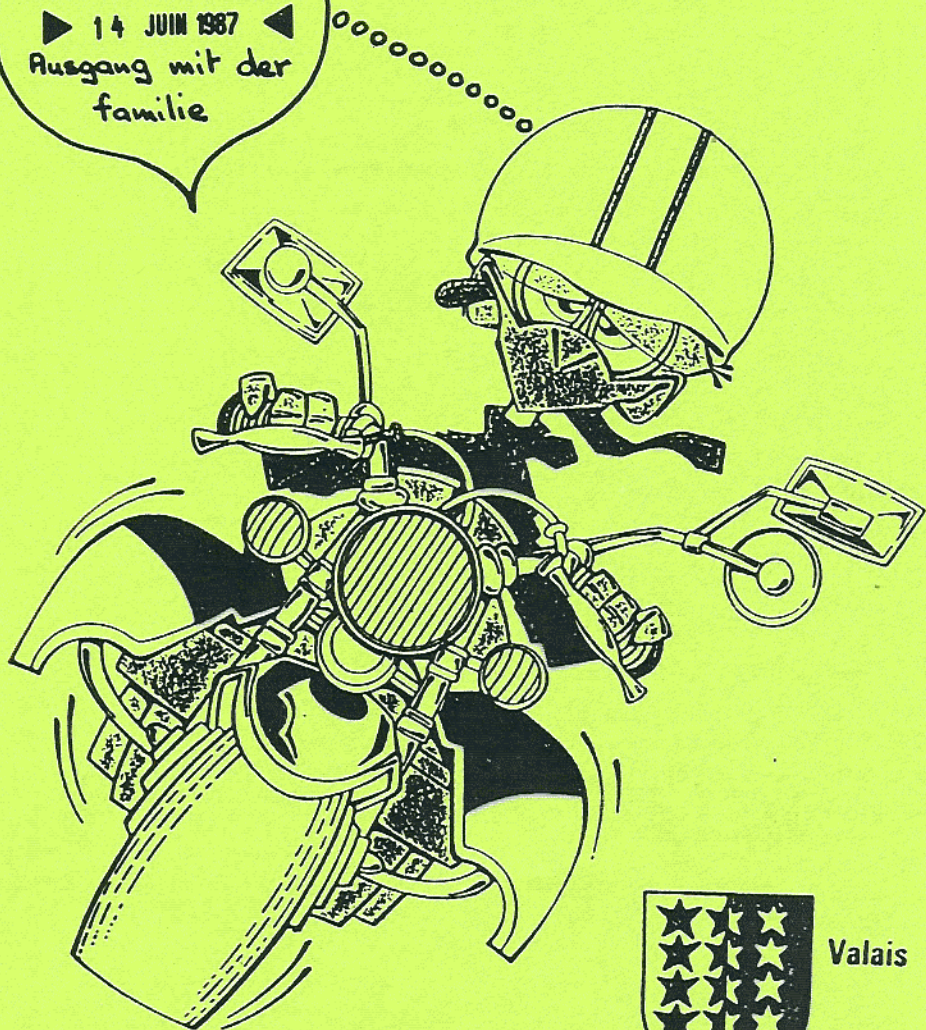


PERIODIQUE DU CLUB MOTOCYCLISTE SUISSE DE LA POLICE - CASE 178 - 1211 GENEVE 8 (MAI 1987)

sortie familiale
▶ 14 JUIN 1987 ◀
Ausgang mit der
familie



Valais

SOMMAIRE

Seite

INHALT

page

AVANT-PROPOS	2
LE BILLET DU PRESIDENT	3
QUER DURCH DEN AARGAU A travers l'Argovie	4
ELEFANTENTREFFEN 1987	5
CONCENTRATION DES ELEPHANTS 1987	6
CONCOURS INTERNATIONAL DANS LES COLS ALPINS III.Internationale Pässefahrt	6 6
NOS AMIS	7
MC DRIPSDRILL BS BLACK PAMPERS GE	7
MC DRIPSDRILL ein Kind des CMP	8
SCHWARZWALDRUNDFAHRT du 01.05.87	9
PREMIER MAI EN FORET-NOIRE	9
SORTIE FAMILIALE	10
FAMILIENTAG	10
Nos prochaines sorties	11
unsere nächsten Ausfahrten	11
MENUS POTINS	15
Zeitzünder	16
STAMM 1987	17
RECLAME	18
RECLAME	19

AVANT - PROPOS

Qui n'a pas sorti sa moto en avril ? Le temps s'y prêtait à merveille. Encore fallait-il pouvoir en disposer. Votre pauvre Redenchef n'était pas trop libre et il n'a participé qu'à une seule sortie qu'il avait lui-même programmée et annoncée. Il commence à croire qu'il est comme les bricelets ... à toutes les noces et bastringues.

Le STAMM mensuel, bi-mensuel en Valais, a repris. A Vésenaz, les comitards se sont presque sentis un peu seuls. Le Red s'est racheté et a fait un saut à Rothrist d'où il est rentré un peu crevé mais content. Il fut temps de renouer un peu avec les collègues Bâlois et Argoviens. De plus, le bistroquet n'a pas perdu ses recettes et le service est toujours impeccable.

ARDON, café des Alpes, figure également sur son agenda. Malheureusement, son horaire est quelque peu contraignant et le rendez-vous est renvoyé en été. Espérons que le soleil sera de la partie et les nouveaux collègues du Vieux-Pays nombreux afin que votre serviteur fasse enfin leur connaissance.

Ceci dit, ne manquez pas les prochaines sorties. Elles sont nombreuses et peuvent rapporter gros pour le challenge.

Charly Fäh

* * * * *

Wer hat seinen Töff noch im tiefen Keller ? Kaum einer vom CMP. Da war das Aprilwetter dann doch zu sonnig. Nur euer armer Red. war nicht so fahrtüchtig. Sein Dienstplan war da ein entschiedener Gegner. Dazu will er es wieder wissen im Schiessen und hat seinen Trainingsplan entsprechend eingeteilt. Leider führen da verschiedene Ausfahrten ins Schützenhaus und nicht zum CMP-Treffpunkt. Dabei muss aus Transportgründen vermehrt mit vier Radern gefahren werden. Soweit seine Erklärungen.

Der monatliche STAMM ist wieder zur Gewohnheit geworden. Im Genfer Raum klappt noch immer nicht so. Im Wallis kennt euer Red. leider nur die Wenigsten und sein Dienstplan lässt eine Teilnahme erst im Sommer zu. Hoffentlich ist dann Sonnenschein damit der Red. dann möglichst vielen Antwort stehen kann.

In Rothrist war er schon. Es hat sich so ergeben und hat sich gelohnt. Zu viele waren wir noch nicht, doch ist die Speisekarte immer noch bestens bespickt und der Wirt auch noch bester Laune. Merkt euch den ersten Donnerstag. Vielleicht sehen wir uns dann nochmals.

Nach diesem langen Palaber bleibt dem armen Red nur noch die Werbetrömmel. Viele Fahrten stehen kurzfristig auf dem Programm. Die Daten kennt ihr alle längst. Hoffentlich klappt es mit eurer Teilnahme. Es liegen dicke Punkte drin und vielleicht wechselt der Wanderpokal mal das Saane-Ufer.

Charly Fäh

LE BILLET DU PRESIDENT

Nous venons à peine de terminer l'élaboration du programme annuel - il me semble que c'était hier - que nous nous trouvons déjà au mois de mai. A propos des activités, il a malheureusement été nécessaire d'annuler la visite chez MICHELIN en juillet. La piste d'essais prise d'assaut et le musée conservatoire étant l'objet de transformations, la direction de MICHELIN/FRANCE, par la voix de son représentant suisse, a proposé l'organisation d'un tel déplacement sur deux jours en 1988, ceci avec visite de la piste d'essais etc... Votre serviteur vous renseignera en temps utile. En ce qui concerne la vie du club, votre comité compte sur vous. La bonne action serait de participer le plus souvent possible - sachant pertinemment qu'à l'impossible nul n'est tenu. De tenir compte du fait d'organiser une activité n'est pas compliqué en soi, ceci pour autant que chacun veuille bien faire un effort pour s'inscrire dans les délais fixés par l'organisateur qui verra ainsi sa tâche facilitée. Sachez que votre président s'implique tout à fait dans ce qu'il vient de dire. Pensons aussi à nous retrouver régulièrement à l'occasion des points de rencontre de Rothrist - Ardon et Vésenaz. A ces endroits, il serait possible de prévoir d'autres sorties etc. en dehors du calendrier officiel. Même s'il ne s'agissait que de cultiver l'amitié entre gens unis par la même passion, ce serait déjà un but en soi. Je pense qu'il n'est pas inutile de rappeler que notre club est à vocation nationale et que de ce fait, il ne devrait pas y avoir de barrière linguistique. Quelle que soit la provenance, chacun de nous peut apporter quelque chose à l'autre. Alors, ne nous gênons pas de participer aux activités mises sur pied par des membres passionnés que nous ne connaissons pas encore. Nous aurons tous à y gagner. Dans l'immédiat, il y a la sortie familiale et bien d'autres. Alors à bientôt et "BONNE ROUTE MOTARD".

Jean-Daniel DELESSERT

* * * * *

Wie schnell vergeht die Zeit. Kaum haben wir uns über Jahresprogramm geeinigt sind wir schon im schönen Monat Mai, Zeit um über unsere Aktivitäten nach zu denken. Leider fällt der Werksbesuch bei MICHELIN ins Wasser. Die Piste ist überlastet und das Museum wegen Umbau geschlossen. Die Direktion hat uns 1988 für zwei Tage eingeladen. Näheres erfährt ihr dann im Frühjahr.

Das Wichtigste ist jetzt möglichst oft an unsern Anlässen teilzunehmen. Dabei verstehe ich selbst, dass das nicht immer geht. Dennoch rufe ich euch allen unsern Stamm in Rothrist, Ardon und Vésenaz in Erinnerung. An diesen Treffpunkten können manche Ideen ausgetauscht und kleinere Fahrten ausser Programm besprochen werden. Die Freundschaft unter Gleichgesinnten kommt dabei auch auf die Rechnung. Unser Club hat ja Nationale Bedeutung. Die Sprachgrenze sollte dabei Nebensache sein. Dazu kann noch Jeder Jedem etwas bringen. Deshalb lassen wir doch unsere Scheu fallen und fassen wir etwas Mut, auch einmal mit einem unbekanntem Organisator in einer andern Gegend herumzufahren. Dabei sollten wir nicht die verlangten Anmeldefristen vergessen. Der Organisator hat es dabei leichter.

Unser FAMILIENFEST ist unser wichtigster Treffpunkt in nächster Zeit. Nehmt daran teil, auch im Auto mit Kind und Kegel. Gute Fahrt.

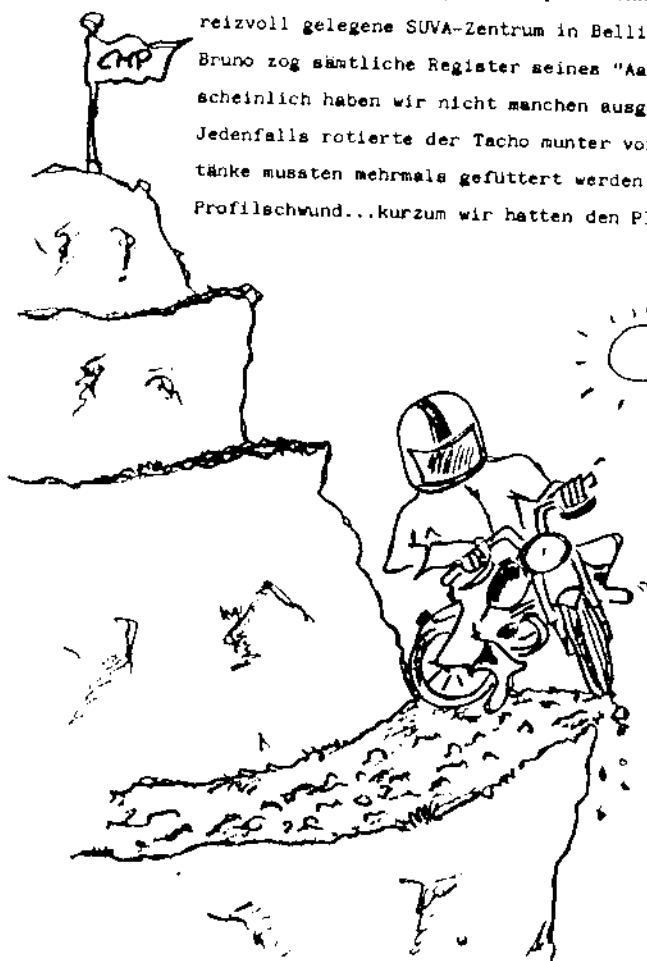
Jean-Daniel DELESSERT

Nachdem wir unsere Motos bei wechselhaftem Wetter glücklich bis zum StVA Aargau "geprügelt" hatten, warteten Minger Roli und ich gespannt darauf, wer da noch kommen sollte.....leider gesellte sich nur noch der "Reiseorganisator", Bruno Wirz, zu uns. Offenbar hatten nicht alle dem Himmel getraut, oder ganz einfach die Maschine noch ohne Nummernschild in der Garage.

Nichtsdetrotz erlebten wir einen zwar leicht dunstigen, aber sehenswerten Kanton Aargau. Buchstäblich kreuz und quer führte uns Bruno über kurvige Strässchen vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten und beeindruckenden Landschaften. So besuchten wir den Flughafen Birrfeld (nicht Flugplatz!!), das Flugzeugkatastrophen-Denkmal in Dürrenäsch, passierten das reizvoll gelegene SUVA-Zentrum in Bellikon usw.

Bruno zog sämtliche Register seines "Aargauerhöger-Repertoires", wahrscheinlich haben wir nicht manchen ausgelassen.

Jedenfalls rotierte der Tacho munter vor sich hin, die durstigen Benzintänke mussten mehrmals gefüttert werden und die (Rad-) Gummis litten an Profilschwund...kurzum wir hatten den Plausch!!



Marc Ae.

Ils étaient trois à parcourir collines et plaines argoviennes. Une sortie réussie. Le temps mitigé y est certainement pour quelque chose, ou alors, les motos n'étaient sans tôle.

L'Argovie est très vaste et offre au motard une multitude de plaisirs. Plusieurs pleins d'essence étaient de mise.

Marc AESCHBACHER/BE

Nachdem schlussendlich von mehreren Interessenten nur noch wir zwei, mein "Ruski-Gespann" und ich, startklar übriggeblieben waren, ging's am Donnerstagmorgen bei Schneefall und salznasser Piste los in Richtung Osten. Via Kerenzerberg, das Fürstentum und den Arlberg erreichten wir das Tirol und bald die Skigebiete in den Kitzbühler Alpen. Die Strassen waren teilweise schneebedeckt, so richtig schön um mit dem (fast-) allradlike um die Kurven zu driften. Ueberhaupt bringt die ganze Winter-Reiserei mit einem "Boot" am Töff viel mehr Spass (und Sicherheit), als mit einer "Solo-Maschine". Die Autobahnen würdigten wir praktisch keines Blickes, geschweige denn eines Pneus. Im Salzburgring angekommen, packte einen alsbald die typische "Elefanten-Atmosphäre", altbekannte Gesichter tauchten auf und es duftete nach Glühwein vom Lagerfeuer. Trotz misslichen Wetters, es schneite fast ununterbrochen in nasskalten Fetzen, herrschte in der "CH-Kurve" feucht-fröhliche Stimmung. Gewaltige Fleischstücke brutzelten auf dem Grill, "Benzin" wurde geredet und manch einer hatte noch schwarze Finger von irgendwelchen Anfahr-Abenteuern. Wiederum waren die verrücktesten Um-An-Zu- und Abbauten an den unzähligen "Winterfanten" zu entdecken, hatte das Organisationskomitee gekonnt für vielerlei Unterhaltung gesorgt und waren jede Menge faszinierende Typen (und "Typinnen") anzutreffen. Nachdem die obligaten Souvenir-Bildchen geknipst-, die letzten Tropfen "lüssige Sonne" verdaut- und das tropfnaase Zeit eingepackt waren, wurde der Motor für die weite Rückfahrt angetreten. Nach knapp 600 problemlosen Kilometern über Schnee, Flock und Stein, genehmigte sich meine optisch um 20 Jahre gealterte "Dnepr" wieder mal ein Dach über dem Tank.....

.....und die "Kiev-Rolla-Royce" halten doch!!!



CONCENTRATION DES ELEPHANTS 1987

.....

Au stade d'intéressé, nous étions plusieurs. Au départ, nous ne fîmes que deux, mon POPOV-PANIER et moi-même. Sur piste enneigée et salée, nous avons traversé la Suisse orientale et la Principauté voisine, puis l'Arlberg pour atteindre le Tyrol et les pentes célèbres de Kitzbühel. Les routes étaient recouvertes de neige et mon compagnon russe ne s'est pas senti dépaycé avec sa traction sur les deux roues. Il a su se lancer dans les courbes comme un grand seigneur. Son conducteur s'est laissé prendre au jeu. Il a trouvé que c'était fabuleux de guider une moto avec un cancé latéral et a juré fidélité hivernale éternelle à maman DNJEPR. Ensemble ils ont dédaigné les autoroutes et ont refusé de laisser la moindre trace de caoutchouc sur une telle chaussée.

Au Salzburgring, ils se sont trouvé immédiatement intégrés dans l'ambiance des Eléphants. De vieilles connaissances n'ont pas tardé de nous donner rendez-vous au tour d'un gobelet de vin chaud. Le feu de camp ne s'est pas éteint, malgré les fortes chutes de neige. La courbe CH a fait preuve d'une ambiance du tonnerre. Des lambeaux de viande étaient rudoysés sur les flammes majestueuses.

Comme par le passé, les transformations les plus fantaisistes sur les bons vieux Eléphants ont été effectuées. Des motards de toute espèce et de toute couleur de cheveux se sont pavanés sur le ring. Les photos souvenirs me resteront de cette fabuleuse balade. Nous avons paqueté la tente détrempé et entamé les 600 km du retour. Mon compagnon a mérité sa pause sous un couvert étanche. Je suis ravi, car j'ai pu me convaincre que les ROLLS DE KIEV sont malgré tout solides.

Marc AESCHBACHER

III. INT. ALPENPÄSSE FAHRT 1987



CONCOURS INTERNATIONAL : COLS ALPINS

Conditions et programmes : comité

PROGRAMME und BEDINGUNGEN beim Vorstand und am Stamm erhältlich

N O S A M I S

LE MC DRIPSDRILL

UN ENFANT DU CMP

Depuis 1984, le groupe bâlois du CMP organise avec un succès énorme les cours de maniabilité pour motards. Certains participants ont manifesté leur désir de participer plus étroitement à nos nombreuses activités. Parmi ceux-ci, trois ont été admis entre-temps comme membre-donateur. Il va de soi que ce cercle ne peut s'ouvrir davantage. Hanspi KAUFMANN, donateur, a pris l'initiative de créer un nouveau club et le MC DRIPSDRILL est né.

Depuis la première assemblée en novembre 1985, 37 membres ont adhéré. 10 sorties ont été programmées en 1986. Une nous a conduits au Glaubenberg, au don du sang des motards.

L'enfant se souviendra de ses parents et invitera en 1988 tout le CMP sur les bords du Rhin.

Le nom DRIPSDRILL signifie en petois bâlois : LOUFDOQUE

S'il y a d'autres follos, ils sont bienvenus à leur stamm qui se tient chaque deuxième jeudi au café de la gare à Liesberg (dans le Laufonnais).

DRIPSDRILL VS 6969

BLACK PAMPERS GENEVE

Tout membre du CMP les connaît, ces chers motards pleins d'idées farfelues toujours fidèles au rendez-vous de notre rallye annuel.

Cette année, ils nous invitent au leur. Il est fixé au dimanche 21 juin. Ils nous attendent nombreux à Plan-les-Quates, devant la salle communale à 0830 h.

Le comité vous recommande cette manifestation.

Inscrivez-vous à l'aide du talon.

Jeder CMPler kennt sie wahrscheinlich. Sie haben einige schon ganz schön zum Schwitzen gebracht bei unserer Abenteuerfahrt mit den verflixten verkehrten Pedalen und Hebeln.

Dieses Jahr werden sie wieder einen Posten halten. Wir sind gespannt auf ihre ausgedüffelten Tricks.

Ausserdem laden sie uns zu ihrer Plauschrallye ein. Am 21.6.87 um 0830 in Plan-les-Quates/GE, vor dem Gemeindsaal. Gute französischkenntnisse sind jedoch erforderlich.

* * *
+ + + + +
* * *

Adropos MC Dripsdrill ein Kind des C M P

Seit 1984 gibt es in Basel die durch den CMP durchgeführten Motorradtrainingskurse. In den Jahren 1984/85 ergab sich aus den Teilnehmern der Kurse eine kleine Schar von Anhängern des CMP. Aus dieser Schar sind bereits als Gönnermitglieder Hanspi Kaufmann als Mitinitiator der Trainingskurse sowie Aerni Daniel und der jetzige Organisator Walti Bucher im CMP vertreten. Der Rest fuhr das eine oder andere Mal bei einer Ausfahrt mit. Eine Aufnahme im CMP kam ja nicht in Frage und so kam auf die Initiative von Hanspi Kaufmann und mir die Gründung des MC Dripsdrill.

Im November 1985 wurde das Kind geboren und im Januar 1986 anlässlich der 1. Generalversammlung Hanspi Kaufmann zum 1. Präsidenten gewählt. Seither hat man ein Jahresprogramm mit 10 Ausfahrten davon eine zum Blutspenden auf dem Glaubenberg. Im weiteren eine eigene Clubzeitschrift das Club Info und einen eigenen Kleber. Zur Zeit sind 37 Mitgliederinnen und Mitglieder im Club. Also kein ganz kleines Kind mehr. Auf jeden Fall wird sich im 1988 das Kind seiner Mutter erinnern und sie, das heisst, den CMP einmal für zwei Tage nach Basel einladen.

Uebrigens hat der MC Dripsdrill auch einen Stamm und jeweils am zweiten Donnerstag im Monat ist offizieller Hogg im Restaurant Bahnhöfli in Liesberg. (Zwischen delsborg und Laufen). Zudem heisst das Wort Dripsdrill "Spinner" auf Baseldytsch.

Dr' 6969



Bericht von der Schwarzwaldrundfahrt vom 1. Mai 1987

Statt hinter der roten Fahne zu marschieren trafen sich 7 CMP ler 5 davon mit Sozia oder als Beilage im Seitenschiff zu Bucher Waltis Schwarzwaldfahrt. Dazu schlossen sich vom MC Dripsdrill weitere 5 Maschinen an, sodass insgesamt 12 Maschinen und 22 Personen sich auf die Suche nach dem Santiglaus machten.

Wie bei allen Ausfahrten die Walti organisiert ist die Strecke abwechslungsreich und hat immer schöne Kurven zum Ausfahren. Diesmal klappte es mit dem Z'morge nicht so richtig, trotz Organisation und einem am gleichen Tage telefonischen Bericht über die Anzahl der Teilnehmer, war der Wirt nicht im Bilde und keine Gipfeli (sprich Hörnchen) zur Verfügung. Trotz diesem kleinen Lapsus des Wirtes wurde die Stimmung nicht getrübt und es ging über die Hügel nach Freiburg i.Br. in die Gaststätte der Polizeisportvereine. Mit einem guten Essen in gepflegter Atmosphäre verbrachten wir die Mittagszeit an einem gepflegten Ort. Mit vollem Bauch ging die Fahrt wieder in die Hügel via Titisee, Schluchsee nach Waldshut und über die Grenze nach Koblenz. Dort trennte sich der Haufen. Der Berner, Aargauer und die beiden Walliser trennten sich und fuhren Richtung Autobahn. Der Rest fuhr nach Basel und war im Garten von Keller Stefis Haus an einer Grillparty eingeladen. Ich kam in den Genuss eines Begleit von Blunsch Peter, welcher mich bis nach Gisikon begleitete, von wo ich dann via Brünig ins Wallis gelangte. Ich danke Walti im Namen von allen Teilnehmern für die gelungene Ausfahrt.

Uebrigens wer an den Trainingskursen teilnimmt, die von Stefi und Walti hervorragend organisiert sind, kann einmal das Haus von Stefi besichtigen.

Es grüsst alle

6969

LE PREMIER MAI 1987 EN FORÊT-NOIRE

Au lieu de nous encolonner derrière la bannière rouge, nous avons préféré manifester en Forêt-Noire. Nous étions 7, 5 accompagnés et un dans le panier. Cinq amis du MC DRIPSDRILL, le pendant des Black-Pampers chez les Bâlois, ont renforcé le cortège de Walti BUCHER.

L'organisateur nous a habitués à parcourir des endroits merveilleux, tantôt idylliques, tantôt nous engageant à une petite poussée et ensuite des virages, des courbes et des contours. Le déjeuner a été loupé. Il était prévu en pays de Bade. Les croissants n'étaient pas au RV, ceci malgré un téléphone de la veille. Notre ambiance n'en a pas souffert et nous avons attaqué les collines et petites montagnes pour arriver à Fribourg (en Brisgau) où nous avons dîné au restaurant de la police. Tout y était au mieux. La peau du ventre bien tendus, nous avons relancé nos motos dans les collines, via Titisee, Schluchsee et Waldshut. Là, nous nous sommes séparés. Le Bernois, les Argoviens et le deux Valaisans se sont dirigés vers l'autoroute. Les Bâlois ont passé la soirée chez Stefi KELLER (EMILE) qui a été promu heureux propriétaire d'une villa. Ils se sont affalés sur des grillades.

Un grand merci à Walti pour sa parfaite organisation. Il est partie prenante avec EMILE dans l'organisation des cours de maniabilité.

un cordial bonjour à tous VS 6969

SORTIE FAMILIALE

FAMILIENTAG

Dimanche 14 juin 1987

Lieu : Mayens de Conthey (VS). Sur la route principale Martigny - Sion, prendre à gauche avant Pont-de-la-Morge en direction de Derborance. Traverser Conthey en direction d'Erde et prendre à droite vers Frembloz. Suivre ensuite les écriteaux "CMP" ou les drapeaux.

Programme : Apéritif entre 11 h. et 12 h., suivi d'un menu campagnard : Grillades - salades - dessert - vin limonade - café - le tout pour frs 20.- par personne (et toujours gratuit pour les enfants).

En cas de pluie, un confortable atri est déjà prévu.

Rendez-vous, pour un voyage en groupe, restaurant Le Hilboquet à la sortie de Vérenaz : 9 h.

Inscriptions jusqu'au 8 juin en indiquant le nombre d'adultes et d'enfants : J-Pierre Fiumelli - Gendarmerie Aéroport - 1215 Genève.



SONNTAG 14. Juni 1987

ORT : MAYENS DE CONTHEY/VS

Vom Oberwallis her, nach der Ortschaft PONT-DE-LA-MORGE (nach Sion), rechts, Richtung DERBORANCE fahren. Dann durch CONTHEY durch Richtung ERDE und rechts hoch nach FREMBLOZ. Dort den CMP-Schildern folgen.

PROGRAMM : Apéro zwischen 11 und 12 Uhr, dann Köstlichkeiten vom Rost, Salate, Dessert, Wein und alkoholfreie Getränke.

DIES ALLES ZUM TIEFEN PREIS VON SFR 20.- pro Erwachsenen. Die Kinder werden traditionsgemäss gratis bewirtet.

Bei schlechtem Wetter ist ein grosses Dach vorhanden.

prochaines sorties

nächste Fahrten

RAPPEL02.06.87 : L I G N I E R E S06-08 CIRCUIT DE PAU

14.06.87 : SORTIE FAMILIALE FAMILIENTAG IM WALLIS

0900 BILBOQUET VESENAZ

1100 CONTHEY/VS Apéro

0830 AUTOBAHPOLIZEI BE

1030 Bahnhof St-Maurice

voir page de publicité siehe Extraseite

INSCRIPTIONS/ANMELDUNGEN : 08.06.87 J-P. FIUMELLI gendarmerie
Aéroport, 1215 GENEVE

17.06.87 : SAPENAY (col/Pass)

0800 déjeuner/Frühstück BILBOQUET/VESENAZ

0900 départ - Abfahrt

1200 dîner - Mittagessen Relais du Chat (1500 m)

sortie agréable dans l'arrière-pays genevois

empfehlenswerte Fahrt ins Genfer Hinterland

INSCRIPTIONS/ANMELDUNGEN : 05.06.87 Club moto police, Case 236
1211 GENEVE 8

20.06.87 : OSTSCHWEIZER IRRFAHRT - SUISSE ORIENTALE A S'Y PERDRE

0830 Autobahn-Restaurant FORRENBERG Richtung St-Gallen (N1)
Resto-route Forrenberg sur la N1 Zurich et St-Gall

IDENTITÄTSKARTE erforderlich CARTE D'IDENTITE NECESSAIRE

Irrige Fahrt ins Blaue. Bei ungewissem Wetter am Vorabend und Früh-
morgens gibt der Organisator René CIBIEN Auskunft. Tel. 052 29 56 25Course surprise recommandable. L'organisateur renseigne par temps
douteux au numéro: 052 29 56 25 (René CIBIEN/SH)

21.06.87 : RALLYE DES BLACK PAMPERS

0830 salle communale Plan-les-Ouates

Le Rallye-surprises de nos amis

GUTE FRANZÖSISCHKENNTNISSE ERFORDERLICH

25.06.87 : TOGGENBURG - BÜNDNERLAND COLS GRISONS

0745 Grauholz/BE
0900 Bahnhofli Mutschellen/AG (Bremgarten/AG-Zürich)

weitere Treffpunkte unterwegs können vereinbart werden mit dem Org.
Fredy SUTER, Priv. QS7 33 67 69/ Bur. 057 31 12 00

Hirzel-Toggenburg-Luziensteig-Davos-Lenzerheide-Oberalp-Susten-Brünig

26-27.06 : EUROPA-PARK RUST (D)

visite du "Disneypark" allemand à 70 km de Bâle
Besuch des Vergnügungsparks im Norden von Basel

0600 AGIP-Vengeron/GE
0800 Grauholz/BE
0930 Autobahnpolizei Basel

Aller par l'autoroute; visite du park d'attractions puis logement
dans un hôtel dans les environs de Fribourg en Brisgau

Hinfahrt über Autobahn, dann Besuch des Parks und Unterkunft im Hotel

Sam. 27.

Randonnée en Alsace et Lorraine avec visite d'un ascenseur à bateaux
près d'Arzwiler (Lorraine)

Bummelfahrt durchs Elsass und Lothringen mit Besuch eines Schiffaufzugs

PRIX/KOSTEN : Hôtel DM 40.- à 50.-/ entrée park DM 15.- Eintritt

INSCRIPTIONS/ANMELDUNGEN : 05.06.87 Club moto police, Case 236
1211 Genève 8

01.07.87 : ELSASS virée en Alsace au départ de Bâle

0900 Autobahnpolizei Basel

Eine schöne Fahrt durchs Elsass

Balade agréable à travers l'Alsace au départ de Bâle

Org. Walter BUCHER, 061 42 25 37

03.07.87 : Kleine Zentralschweizerfahrt A travers le coeur de la Suisse

0900 Station ESSO Wädenswil N 3 Zürich-Chur

Org. Marcel Brütach / ZH 01 836 74 40

08.07.87 : Zürcher Oberland und Toggenburg

0900 Raststätte Kempthal Richtung St.Gallen

Organisation : Fritz HOHERMUTH und Hans STEINER 01 247 20 58

08.07.87 : PIQUE-NIQUE DU BILBOQUET

0900 BILBOQUET Vésenaz

petite virée et pique-nique traditionnel au Sapey derrière le Salève
 kleine Ausfahrt und dann Pic-Nic hinter dem Salève

Inscriptions/Anmeldung : 01.07.87 Club Moto Police
 Case 236, 1211 Genève 8

19-20.07 : S T I L F S E R J O C H STELVIO

0930 Brünig-Passhöhe (col du Brünig)

Zwei-Tagesfahrt im Stiflserjochgebiet, Übernachten im Mässenlager
 Virée de deux jours dans la région du Stelvio, nuitée en dortoir

Anmeldung unbedingt vor dem 10. Juni an : Bruno GLAUSER
 Inascription avant le 10.06.87 chez : Schauenburgerstr. 48
 4133 PRATTELN

Tel. 061 81 23 02 (priv.)
 061 21 82 72 (bur.)

27-31.07 : A L P E S D U S U D Südfranzösische Alpen

0800 Station BP route Blanche Thônex-Vallard
 BP Tankstelle vor Autobahnzoll Richtung Chamonix

virées quotidiennes à partir de St-Sauveur, nuitées à l'hôtel ou
 sous tente. Une inscription préalable est indispensable.

Tägliche Ausflüge von St-Sauveur aus. Übernachten im Hotel oder
 Zelt. Anmeldung unbedingt erforderlich.

Organisation : J-Pierre Willa 022 84 35 89

Inscriptions/Anmeldung : .06.87 Club Moto Police, case 236,
 1211 Genève 8

05.07.87 : JURA (CH+F)

0830 AGIP route de Lausanne Genève

Org. J-Pierre WILLA 022 84 35 89

Inscriptions/Anmeldung : 30.06.87

15.07.87 : KARTING à PONTARLIER

INITIATION AU KARTING Einführung in den Go Kart

Location de machines ordinaires et de compétition
 Miete von Normal- und Rennmaschinen

Kart normal FF 40.- Compétition FF 80.-

0915 douane de Vallorbe/Zollamt Vallorbe

0715 AGIP-Vengeron GE

0730 Grauholz / BE

pas d'inscription / keine Anmeldung Org. DELESSERT

02.08.87 : TOUR DE GOURZE

Découverte de la région natale du Président
par la suite petite virée dans la région

0930 CHALET-à-GOBET, Lausanne

0800 Grauholz (Abfahrt)

0815 AGIP Vengeron/GE

10.08.87 : COL DE LA CROIX-DE-FER (F)

0800 Station GATOIL route de St-Julien PERLY/GE

Org. J.-P. WILLA

15.08.87 : RALLYE CMP ABENTEURFAHRT

Organisation : Gruppe BERN

Pour les Genevois désirant bénéficier des facilités de service,
l'inscription préalable est fixée au 15 juillet.

Anmeldefrist : 1. August : Roland MÜNGER, Vechingenstr. 7, 3076 WORD
Tel. 031 40 44 46 (bur) 031 83 46 17 (priv)

DER CMP GROSSANLASS 1987

Jeder der sich freimachen kann sollte daran teilnehmen.

L'EVENEMENT 1987 du CMP

N'oubliez pas, il y aura les Fêtes de Genève, réservez
vos congés à temps. Chacun devrait y participer.

ANNONCE PREALABLE

22.08.87 TOUR DU Mont-Blanc

VORANZEIGE :

26.08.87 VALLEE DE JOUX

0830 Autobahnstützpunkt SCHAFFISHEIM (Aarau-Ost)

Org. Franz LANTHER, Brugg

Tel. Priv. 056 41 72 59/ Bur. 056 41 80 31

RESPECTEZ LES DELAIS D'INSCRIPTION !

HALTET DIE ANMELDEFRISTEN EIN !

M E R C I

Nächstes/prochain CMP JOURNAL : 15.08.87

menus potins.....

La vie d'un pauvre rédacteur, amateur de surcroît, est dure. Il faut qu'il vous en cause de ses multiples problèmes tant d'ordre psychique que physique. C'est la composition de cette vilaine page qui lui cause du tracas. Il est apané que son écho va parfois en s'amplifiant et radio couloir s'en est déjà emparé. Ce n'est pas un secret non plus qu'il fait toujours plaisir de dégoiser un peu sur son petit camarade et de tirer un peu la grimasse quand on en devient la victime. Ainsi, votre serviteur tient à vous présenter toute sa sympathie et ses regrets anticipés et il implore instamment votre pardon magnanime s'il vous a marché un peu sur vos pieds.

Penchant son oreille du côté de Saas-Fee, il a appris que notre Bärni (ex) Bâlois confond le Haut-Valais avec le Far-Ouest. Il semblerait qu'il ait entendu siffler les balles et qu'il a été quitte à se creuser un trou dans la neige. Ouf.

Toujours le même Transfuge a été victime d'une sacrée méprise au Service des autos du Vieux-Pays. N'arbore-t-il pas sur sa BMW la plaque VS 6969 ? Que de sous-entendus....

A propos sous-entendus. Le Red a été effrayé par le cri de Taquet qui venait de se fouler la cheville dans le sable de la plage de Copacabana. Il en a chopé un pied géant et s'est en gémissant qu'il s'est mis à bander son pied. Dégoûté par tant d'injustice, il s'est réfugié dans les bras de son épouse 5 jours avant le terme de son escale prévue à Rio. Sacré Taquet, y'en a point comme toi !

La belle pagaye au sein du comité. Peco a profité de sa superbe ligne de flottaison sur l'Ardèche pour taquiner le Président avec sa spatule. Il en est résulté un bain involontaire et des retrouvailles sous le canoté renversé. Quelle maladresse !

L'autre jour, le Red s'est rendu aux urnes. Dans sa commune il n'a pu voter pour certains camarades du CMP qui s'étaient portés candidat. Il n'a pas trouvé le temps non plus d'éplucher les résultats dans le détail. S'il s'avérait que quelqu'un de chez nous ait été porté à la Mairie, il se précipiterait pour reluire un peu l'écharpe. Pour ceux qui auraient pu prendre une veste, il a un conseil. Caritas ramasse les vieux habits. Ainsi ils n'auront pas été le Dindon de la farce, fût-elle communale.

Le Red. n'a pas fait les manchettes de la Suisse ni la vedette sur la Première matinale. Il a travaillé pendant le tour de Romandie. Il aurait cependant aimé voir le Grand Fium à la Poularde. Il aurait ainsi eu un aperçu de six mois de gorille et non seulement six jours de TdR.

Ceci dit, le Red. cherche àprement de petits rapporteurs. La discrétion est assurée.

Zeitzünder...

Schwer ist es nun einmal, Ein Pressemensch hat seine Sorgen. Heute befehlen den armen Redaktor grausame Ängste. Er kann sie nicht mehr selber bewältigen und bittet inständig um euer Verständnis. Es ist immer lustig, seinen Kameraden in einer etwas bedrängten Lage zu finden. Man ist jedoch weniger erheitert wenn die andern etwas zu lachen haben. Seid trotzdem nicht nachtragend mit dem Schreibenden. Er braucht auch seine Informanten. Solltet ihr was zu Ohren bekommen, teilt es ihm mit. Diskretion ist Ehrensache.

Unser (ex) Basler Bärni hat das Ober-Wallis mit dem wilden Westen verwechselt. Er ist wie Lucky Luke in einen Kugelregen geraten. Glücklicherweise hat er sich rechtzeitig ein Loch in den Schnee gegraben bevor er selber eines abbekam. Etwas nass tut weniger weh.

Spassvögel gibts auch auf Amtstellen. So geschehen im tiefen Walliserland auf dem Strassenverkehrsamt. Fährt doch seit einiger Zeit der selbe Bärni seine BMW mit dem Kennzeichen VS 6969. Da könnte man schon fast Unterstellungen machen.

Ja in Sachen Unterstellungen kann gar vieles passieren. So ist unser ehemaliger Vize- und Interimspräsident in Rio fast durchgedreht. Beim Umdrehen im Sand, warum wohl ?, hat er sich seinen Fuss verrenkt. Somit waren Präservative kaum mehr nötig, Baumwollbinden genügten da und die liebe Gattin durfte sie dann wechseln. Irgendetwas stimmt da nicht mehr. Taquet fuhr ganze fünf Tage früher als vorgesehen aus Rio heim. Swissair adieu, adieu..

Da gabs doch noch eine richtige Schlacht im neuen Vorstand. Allerdings im Ausland auf der Ardèche. Unser leitgewichtiger Peco hat von seiner hohen Kanuwand profitiert und mit seinem Padel den Präsident angespritzt. Dabei war er ziemlich unvorsichtig und wurde von letzterem gewässert. Unterm Kenterboot haben sie sich wieder gefunden.

Der arme Red konnte leider nicht mit dabei sein auf der Tour de Romandie. Somit musste er sich auf die Schlagzeilen in der Morgenpresse und das Gezeter am Radio verlassen. Unser grosser Fiumelli ist dabei noch grösser herausgekommen. Der Red hätte ihn dann schon ganz gerne am Etappenziel in Romont gesehen. Es war dort ein gewisser nachtclub. Er hätte dann dort innert sex Stunden erlebt was man in sex Monaten Swissair-Tiger lernt.

Dann tretet mal schön daneben, aber vor Zeugen und vor allem guten die dann eurem Lästermaul die wüsten Sachen zutragen. Dann wird diese Seite sicher voll.

Dörfli Rothrist

Jeden ersten Donnerstag im Monat

4.6. - 2.7. - 6.8. - 3.9. - 1.10. - 5.11

chaque premier jeudi du mois

Bilboquet Vézenaz

chaque dernier jeudi du mois

28.5 - 25.6 - 30.7 - 27.8 - 24.9 - 29.10 - 26.11

jeden letzten Donnerstag im Monat auf dem linken
Seeufer Richtung Evlian, Ortsausfahrt Vézenaz.

Café des Alpes Ardon

chaque premier et troisième vendredi du mois

5 + 19.6

4 + 19.9

3 + 17.7

2 + 16.10

7 + 21.8

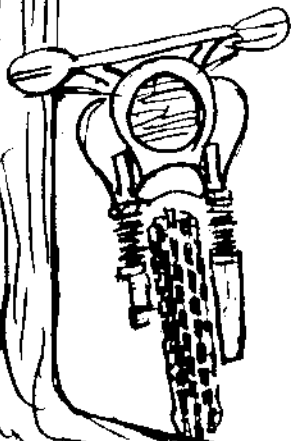
6 + 20.11

Le café des Alpes est situé dans le haut
du village, après PROVINS tourner à droite
et contourner le complexe, monter la rue.

Von Brig her 100 m nach der Post rechts
hinauffahren. Vom Unterwallis her um
PROVINS herum und unter der Hauptstrasse
durch hinauf ins Dorf.



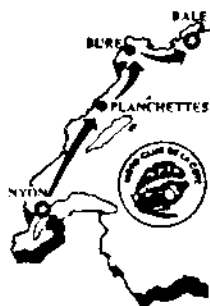
STAMM



Moto-Club de La Côte Chésereux

Pentecôte, les 6, 7 et 8 juin 1987
2^e Randonnée Transjurassienne

Organisation :
MOTO-CLUB DE LA CÔTE - 1261 CHÉSEREX



Le MCLC met sur pied la 2^e édition de la Transjurassienne, randonnée de 800 kilomètres de petites routes à travers le Jura.

Départ le samedi 6 juin à Chésereux, arrivée le lundi dans la région bâloise.

Etape de nuit - Soirées animées - Repas chauds, etc.

Ouvert à tous types de motos, de la grosse routière au plus petit trail.

Renseignement : Grégoire Villard, 1261 Le Vaud - Tél. 022 / 66 37 82

Programme définitif et inscription courant avril.

Inscription à l'adresse de votre club (CMP)

Pfingsten, 6. 7. und 8. Juni 1987 2. Fahrt durch den Jura

Veranstalter :
MOTO-CLUB DE LA CÔTE - 1261 CHÉSEREX

2. Fahrt von 800 Km durch den Jura auf kleinen Strassen.

Abfahrt Samstag 6. Juni in Chésereux, Ankunft Montag in der Gegend von Basel.

Nachtetappe - Unterhaltungsabende - Warme Mahlzeiten, usw.

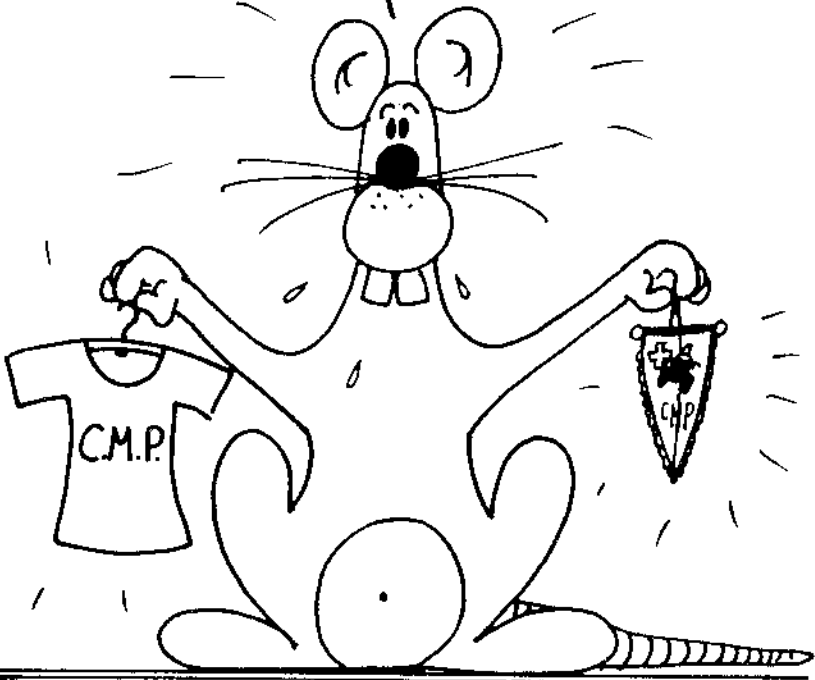
Motorräder aller Kategorien sind willkommen von der Schweren bis zu der kleinsten Trail.

Auskunft : Grégoire Villard, 1261 Le Vaud, Tel. 022 / 66 37 82.

Definitives Programm und Einschreibung : April.

78
Kennst Du sie ? T-shirt und Wimpel

Qui n'a pas son fanion...?
Qui n'a pas son T-shirt...?



Le T-shirt : 15.-

Le fanion : 25.-

aux couleurs du club!

Points de vente: B.M., Aéroport, CFP
et Roland MUNGER à Berne.

VERKAUFSTELLEN : Roland MUNGER, Bern - 031 834617